

Dabrowno (Gilgenburg), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stadtrecht von 1326 bis 1945.

Deutscher Orden / katholisch.

Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.

Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.

Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Dabrowno.

Dorf im Powiat (Landkreis) Ostrodzki,

Woiwodschaft Ermland-Masuren, Republik Polen.

In Gilgenburg (heute Dabrowno):

8 Verfahren mit 4 Hinrichtungen.

-1675 die Gluchna.

Anklage wegen Hexerei

vor dem Stadtgericht von Gilgenburg.

Die Beschuldigte wurde auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

1675 Else Saurin.

Anklage wegen Hexerei

vor dem Stadtgericht von Gilgenburg.

Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums war der Auffassung, dass der Prozess nach Neidenburg verlegt werden sollte.

Der Oberste Gerichtshof schätzte den Richter Georg Öhlschläger in Gilgenburg als befangen in Bezug auf die Beschuldigte ein.

Else Saurin wurde inhaftiert und gefoltert.

Dem weiteren Verfahren entzog sie sich durch Flucht aus dem Gefängnis.

Quelle: Wijaczka, Jacek:

Procesy o Czary

w Prusach Ksiazeczych (Brandenburgisch)

w XVI – XVIII wieku.

Torun 2007, S. 318

-1695 N.N. / eine Frau.

Anklage wegen Hexerei

vor dem Stadtgericht von Gilgenburg.

Die Beschuldigte wurde auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

1695 N.N. / eine zweite Frau.

Anklage wegen Hexerei

vor dem Stadtgericht von Gilgenburg.

Die Beschuldigte wurde auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

1695 N.N. / eine dritte Frau.
Anklage wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Gilgenburg.
Die Beschuldigte wurde auf dem Scheiterhaufen
verbrannt.

Quelle: Wijaczka, Jacek:
Procesy o Czary. S. 334

-1695 die Ehefrau des Bürgermeister Paremius.
Anklage wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Gilgenburg.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

1695 die Ehefrau von Kurczinn.
Anklage wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Gilgenburg.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

1695 die Ehefrau von Schmidt.
Anklage wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Gilgenburg.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Quelle: Wijaczka, Jacek:
Procesy o Czary. S. 334

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com